



PFARREI ST. JOSEF

Planerwahlverfahren

Selektives Verfahren, Stufe 1

Angaben und Nachweise der Anbieterin / des Anbieters

Objektbezeichnung	Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Josef, Zürich Kirche und grosser Pfarreisaal
Projektbezeichnung	Sanierung, Innenrenovation
Adresse	Heinrichstrasse 132 und Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich
Leistung	BKP 291, Architekturleistungen
Eingabe mit dem Teilnahmeantrag	15. September 2020, 16 Uhr (Datum des Poststempels ist <u>nicht</u> massgebend)
Eingabeadresse	Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Josef z.Hd. Baukommission, Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich
Aufschrift	„Kirche St. Josef“, Innenrenovation, BKP 291 – Architekturleistungen
Hinweis	Das Dokument muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden!

Angaben zum Anbieter

Name des Anbieters	Genau Firmenbezeichnung	.....
Adresse	Strasse/ Nr.	.....
	PLZ, Ort	.....
Kontaktperson	Name	.....
	Telefon	.....
	Mobiltelefon	.....
	E-Mail	.....
Betriebsausrichtung	Kernkompetenz:	.....
	– Gesellschaftszweck:	.....
	– Haupttätigkeit des Anbieters	.....
	– Berufliche Nebentätigkeit:	.....
	Rechtsform	.....
	Bestehende Rechtsform seit	.....
	Beteiligungsverhältnisse:	.....
	Gründungsjahr	.....
	Geschäfts- und Steuerdomizil	.....
Bei Nachwuchsarch.	Namen/ Alter	.....
Mitarbeiter/-innen	Gesamtzahl	.....
	In Planung	.....
	In Bauleitung	.....
	In Administration	.....
	In Lehre / Praktikum	.....
Betriebshaftpflicht	Versicherungsgesellschaft	.....
	Verfügbare Summen/Schaden	.....
	Sachschäden CHF	.....
	Pesonenschäden CHF	.....
	Vermögensschaden	.....
Nachweis zur Betriebshaftpflicht-Versicherung liegt bei (Versichert sind mindestens CHF 5 Mio. pro Schadensfall) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Zuständiges Steueramt (genaue Adresse) AHV-Ausgleichskasse (Bei ausländischen Anbietenden Angaben zur Altersvorsorge / genaue Adresse) BVG-Vorsorgeeinrichtung (Bei ausländischen Anbietenden Angaben zur Altersvorsorge / genaue Adresse)		

Selbstdeklaration // Bestätigung des/der Anbietenden

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen mit Ja oder Nein	Ja / Nein
Halten Sie den Normalarbeitsvertrag ein, dem die von Ihrer Unternehmung ausgeübte Tätigkeit unterliegt?
Halten Sie die am Ort der ausgeübten Tätigkeit branchenüblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen ein?
Halten Sie den Grundsatz der Nichtdiskriminierung ein, namentlich der Gleichbehandlung von Frau und Mann?
Haben Sie die an Ihrem Betriebssitz fälligen Steuern (CH: Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer (inkl. Nachsteuer etc.)) vollumfänglich bezahlt?
Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer sowie die Umsatzsteuer vollumfänglich bezahlt?
Haben Sie die an Ihrem Betriebssitz fälligen Sozialversicherungsbeiträge (CH: AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG, UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile vollumfänglich bezahlt?
Befinden Sie sich in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursverfahren; sind Betreibungen hängig?
Wurden bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten Pfändungen vollzogen? Wenn ja: Auf welchen Betrag (inkl. Währung) beliefen sich die entsprechenden Forderungen?
Haben Sie Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen?
Bemerkungen:	

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Folgende Anforderungen sind zwingend einzuhalten:

- Die/der Anbietende muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, die Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden von mindesten CHF 5 Mio. pro Schadensfall abdeckt.
- Die/der Anbietenden verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an Ort gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Sie erklären sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen.

Angaben zum Eignungskriterium „Organisatorische Kompetenz“*

Federführung	ProjektleiterIn (Name)	.....
	Fachausbildung	.....
	Geburtsjahr	.....
	
Bauleitung **	BauleiterIn (Name)	.....
	Fachausbildung	.....
	Referenzprojekte in dieser Funktion	.....
	

Weitere Beteiligte	Name	.....
	Funktion	.....
	Ausbildung	.....
	Referenzprojekte in dieser Funktion	.....

- * Spätere Umbesetzungen müssen mit vergleichbar qualifizierten Personen und in Absprache mit der Bauherrschaft erfolgen.
- ** Angaben zur Bauleitung sind zwingend. Formulierungen wie zum Beispiel „Bauleitung in Absprache mit Bauherrschaft“ werden nicht bewertet.

Angaben zum Eignungskriterium „Fachliche Kompetenz und Potenzial“ (Referenzobjekte)

Zusätzlich zu diesem Formular ist von 2 Referenzobjekten eine aussagekräftige Dokumentation auf maximal zwei A3-Seiten pro Referenz, einseitig bedruckt mit Bezug zum Vorhaben abzugeben. Die Referenzobjekte müssen mit dem Projekt der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Josef betreffend Typologie und/oder Komplexität vergleichbar sein. Es müssen realisierte Referenzprojekte dokumentiert werden. Mindestens eines davon muss in den letzten 10 Jahren fertiggestellt worden sein.

Bei Nachwuchsbüros (alle federführenden Mitglieder nicht älter als 40 Jahre) darf maximal eines der beiden aufgeführten Referenzobjekte ein nicht realisiertes Projekt sein (Studie, Wettbewerbsbeitrag) oder ein Bauprojekt, das sie hauptverantwortlich als Angestellte eines Architekturbüros geplant und ausgeführt haben. Eine entsprechende Beglaubigung des entsprechenden Arbeitgebers ist beizulegen.

Referenzobjekt 1	
Objektname	.....
Adresse	.....
Bautyp (Neubau, Umbau, Renovation, Instandsetzung ...)	.....
Baujahr (Baubeginn, Bauende)	.....
Kosten BKP 1-9 CHF	.....
Auftraggeber	.....
Referenzperson des Auftraggebers: Name, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse	.....
Federführung Projektleitung	.....
Federführung Bauleitung	.....
Bemerkungen (z.B. besondere Herausforderungen, Bezug zur Aufgabe)	.....

Referenzobjekt 2	
Objektname	.....
Adresse	.....
Bautyp (Neubau, Umbau, Renovation, Instandsetzung ...)	.....
Baujahr (Baubeginn, Bauende)	.....
Kosten BKP 1-9 CHF	.....
Auftraggeber	.....
Referenzperson des Auftraggebers: Name, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse	.....
Federführung Projektleitung	.....
Federführung Bauleitung	.....
Bemerkungen (z.B. besondere Herausforderungen, Bezug zur Aufgabe)	.....

Bei Nichteinreichen der Nachweise oder bei Fehlen der oben verlangten Angaben werden Anbietende ausgeschlossen (vgl. § 4a Abs. 1 BeiG, LS 720.1).

Gemäss § 4a Abs. 2 und 4b Abs. 1 BeiG werden schwerwiegende Widerhandlungen gegen die Vergabebestimmungen durch Verwarnung, Widerruf des erteilten Zuschlags oder Ausschluss von künftigen Vergaben für die Dauer bis zu fünf Jahren geahndet. Weitere rechtliche Schritte gegen fehlbare Anbietende bleiben vorbehalten.

Mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit aller Angaben und ermächtigt die jeweils zuständigen Behörden und Einrichtungen, der Vergabestelle Auskünfte über allfällige Steuer- und Sozialabgabenausstände, betriebsrechtliche Vorgänge und weitere Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration zu erteilen.

Ort und Datum

Firmenstempel und
rechtsgültige Unterschrift: